N i e d e r s c h r i f t

über die
Verwaltungsratssitzung des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb
am 22. Oktober 2026 in Dornstadt

Anwesend

Gremium

Der **Verbandsvorsitzende** Bürgermeister Rainer Braig, Dornstadt sowie die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates,

Sachverständige

Ulrich Pühler, Ingenieurbüro Wassermüller

Kaufmännische Betriebsführung

Oliver Paschke, Zweckverband Landeswasserversorgung
Lothar Distel, Zweckverband Landeswasserversorgung

Technische Betriebsführung

Frank Seitz, Zweckverband Landeswasserversorgung
Jan Kirsch, Zweckverband Landeswasserversorgung
Christof Schweiss, Zweckverband Landeswasserversorgung

Entschuldigt

Daria Henning, Stadt Langenau
Sabrina Mesik, Zweckverband Landeswasserversorgung
Ines Röckert, Zweckverband Landeswasserversorgung

Die Niederschrift wird vertretungsweise von Oliver Paschke erstellt.

Der Verbandsvorsitzende stellt fest, dass zu dieser Verwaltungsratssitzung mit Schreiben des Verbandsvorsitzenden schriftlich am 06.10.2026 sowie durch Bekanntmachung auf der Website des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb vom 24.09.2026 fristgemäß eingeladen wurde. Er erklärt die Sitzung damit als ordnungsgemäß einberufen, stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats fest und eröffnet die Sitzung um 10:05 Uhr.

Niederschrift über die Verwaltungsratssitzung am 22. Oktober 2026 in Dornstadt

Öffentliche Beratung

TOP 1 Bericht aus dem aktuellen Betrieb

Bericht Jan Kirsch

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 2 Ertüchtigung Niederspannungshauptverteilung und automatisierte Notumschaltung im PW I in Ehrenstein

Bericht Christof Schweiss

Diskussion:

Bürgermeister Konrad Menz erkundigt sich zu den Kosten für die Ersetzung weiterer SPS-Anlagen. Christof Schweiss gibt diese mit ca. 5.000 EUR pro Stück an.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 3 Vorberatung: Ergänzungswahl Sebastian Kaida in den Verwaltungsrat

Bericht Rainer Braig

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, der Verbandsversammlung zu empfehlen, Sebastian Kaida in den Verwaltungsrat zu wählen.

TOP 4 Bericht über die laufenden und geplanten Baumaßnahmen

Bericht Ulrich Pühler

Diskussion:

Bürgermeister Andreas Haas fragt, ob hier nur die aktuellen oder auch die zukünftig geplanten Baumaßnahmen enthalten sind. Herr Pühler erläutert, dass es sich um die im Wirtschaftsplan 2026 enthaltenen Maßnahmen handelt.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 5 Vorberatung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025, der Fest- und Betriebskostenumlage und des Geschäftsberichts 2025 sowie zur Entlastung der Geschäftsleitung

Bericht Lothar Distel

Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig, der Verbandsversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses 2025, die Fest- und Betriebskostenumlage und den Geschäftsbericht 2025 sowie die Entlastung der Geschäftsleitung zu empfehlen.

TOP 6 Bericht zum laufenden Wirtschaftsjahr 2026

Bericht Lothar Distel

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 7 Vorberatung des Wirtschaftsplans 2027

Bericht Lothar Distel

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

TOP 8 Sonstiges:

- **Bericht über das Energieaudit 2026**
- **Bekanntgabe der Sitzungstermine und -orte**

Bericht Oliver Paschke

Beschluss:

Der Verwaltungsrat nimmt von dem Bericht Kenntnis.

****

Der **Verbandsvorsitzende Bürgermeister Rainer Braig** bedankt sich beim Gremium und schließt die Sitzung um 11:50 Uhr.

Niederschrift über die Verwaltungsratssitzung am 22. Oktober 2026 in Dornstadt

Unterschriften:

Verbandsvorsitzender
Gez. Bürgermeister Rainer Braig

Schriftführer (i. V.)
Gez. Oliver Paschke

ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG ULMER ALB

Verwaltungsratssitzung
am 22.Oktober 2026

TOP 3: Ergänzungswahlen zum Verwaltungsrat

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb besteht der Verwaltungsrat aus dem Verbandsvorsitz, seiner Stellvertretung und sieben weiteren Mitgliedern. Im Verwaltungsrat müssen sämtliche Verbandsmitglieder vertreten sein. Die weiteren Mitglieder werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf die Dauer der Amtszeit der Verbandsversammlung gewählt.
Die Verbandsversammlung besteht gemäß § 5 Abs. 1 und 3 der Verbandssatzung aus den Bürgermeister:innen der Mitgliedsgemeinden, der technischen Geschäftsführung der SWU Energie GmbH sowie dem:r Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke Blaustein GmbH und den weiteren Vertretenden. Die weiteren Vertretenden und je ein:e Verhinderungsstellvertreter:in werden vom Gemeinderat nach jeder regelmäßigen Gemeinderatswahl gewählt bzw. im Fall der SWU Energie GmbH sowie der Stadtwerke Blaustein GmbH durch Bestellung als technische Geschäftsführung bzw. Berufung durch den Aufsichtsrat gestellt.
Die Mitgliedschaft von Oliver Sühring, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Bernstadt, in der Verbandsversammlung hat geendet. Nach § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung endet damit auch die Mitgliedschaft im Verwaltungsrat des Zweckverbands Wasserversorgung Ulmer Alb. Es ist daher eine Ergänzungswahl bis zur Kommunalwahl im Jahr 2029 nötig.
Es wird vorgeschlagen, Sebastian Kaida als Bürgermeister der Gemeinde Bernstadt gem. § 7 Abs. 2 der Verbandssatzung für die restliche Amtszeit bis zu den Kommunalwahlen im Jahr 2029 in den Verwaltungsrat zu wählen.

Antrag:

Der Verwaltungsrat möge der Verbandsversammlung empfehlen, Bürgermeister Sebastian Kaida der Gemeinde Bernstadt ab dem 18.11.2026 für die restliche Amtszeit bis zur Kommunalwahl im Jahr 2029 in den Verwaltungsrat zu wählen.

ZWECKVERBAND
Wasserversorgung Ulmer Alb

Verwaltungsratssitzung
am 22. Oktober 2026

TOP 5: Vorberatung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025, der Fest- und Betriebskostenumlage und des Geschäftsberichtes 2025 sowie zur Entlastung der Geschäftsleitung

Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt die Verbandsversammlung am 18.11.2026 den Jahresabschluss des Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb für das Jahr 2025 mit folgenden Werten fest:.

Antrag:

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, wie folgt zu beschließen:

1.	Erfolgsrechnung		
.			
1.1	Summe Erträge	€	3.303.959,15
1.2	Summe Aufwendungen	€	3.303.959,15
1.3	Jahresüberschuß/ Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	€	0,00
2.	Liquiditätsrechnung		
2.1	Zahlungsmittelüberschuß/ bedarf aus laufender Geschäfts-tätigkeit	€	1.050.077,03
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions Tätigkeit	€	- 1.351.485,07
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	€	- 301.408,04
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungs-Tätigkeit	€	- 47.046,38
2.5	Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Wirtschafts-Jahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	€	- 348.454,42
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahl-ungen und Auszahlungen	€	0,00
3.	Bilanzsumme	€	19.486.686,10
3.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf		
	- das Anlagevermögen	€	18.949.502,85
	- die Finanzanlagen	€	77.605,59

- das Umlaufvermögen € 459.577,66

3.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital € 4.692.086,59
- die empfangenen Ertragszuschüsse € 933.717,00
- die Baukostenzuschüsse € 174.973,66
- die Rückstellungen € 11.350,00
- die Verbindlichkeiten € 13.651.996,45
- den Rechnungsabgrenzungsposten € 22.562,40

4. Die Umlagen des Zweckverbands zur Deckung des Aufwands 2025 werden nach § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung festgesetzt:

   a) die Betriebskostenumlage auf die tatsächlich bezogenen Wassermengen aufgrund von § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung für 1 m³ des bezogenen Wassers auf 1,080271 €

   b) die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird gesondert berechnet.

   c) Die endgültigen Verbandsumlagen sind abzurechnen. Aus den vorläufig erhobenen Verbandsumlagen sind netto 200.656,30 € zurückzuerstatten.

5. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2025 entlastet

ZWECKVERBAND
Wasserversorgung Ulmer Alb

Verwaltungsratssitzung
am 22. Oktober 2026

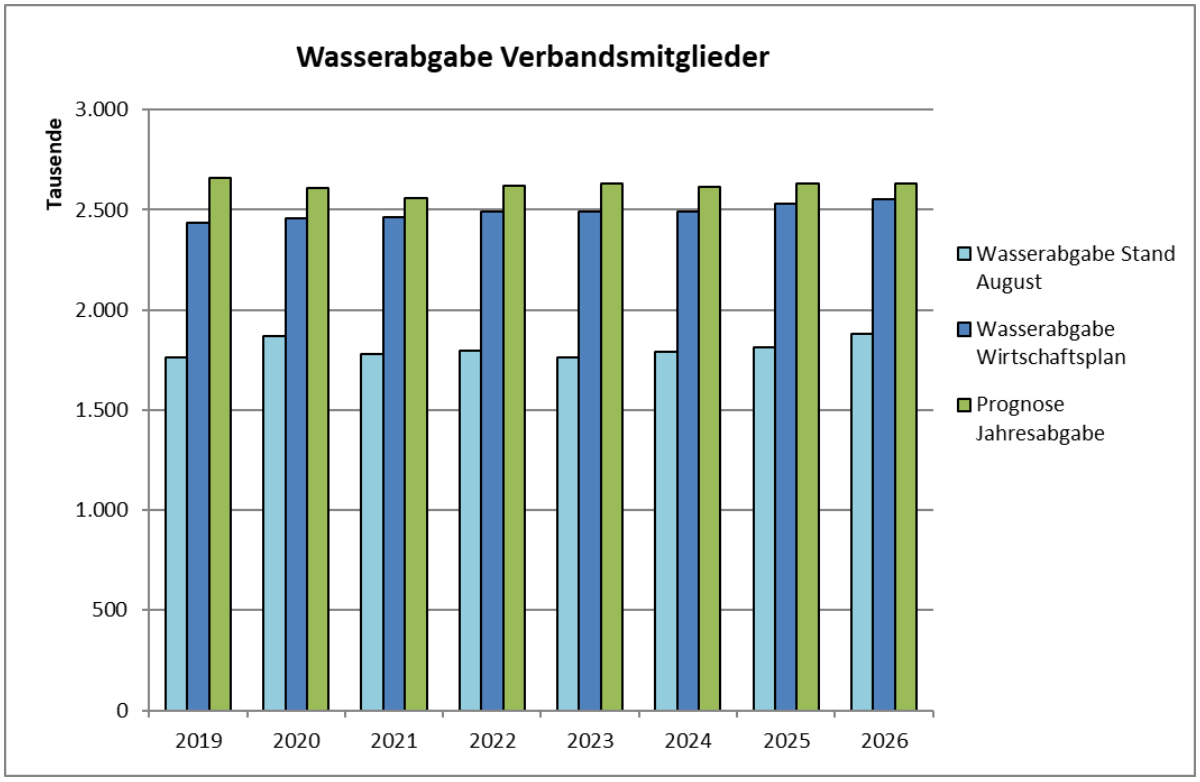
TOP 6: Bericht über das Wirtschaftsjahr 2026

Bericht:

Wasserabgabe:

Die geplante Gesamtwasserabgabe von insgesamt 2.715.000 Kubikmeter wird nach der derzeitigen Wasserabgabe überschritten. Nach der Prognose werden an die Verbandsmitglieder voraussichtlich 2.747.000 m³ (+ 197.000 m³), an den Zweckverband Wasserversorgung Ostalb 22.000 m³ (- 2.000 m³) an Vertragsabnehmer (BWK, Rommelkaserne und sonstige) 157.000 m³ (+16.000 m³), d.h. insgesamt 2.926.000 m³ (+211.000 m³) abgegeben.

Nachfolgend haben wir die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder von 2019 bis 2026 dargestellt:



Wie aus der Übersicht ersichtlich, liegt die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder Stand August 2026 mit 1,88 Milionen Kubikmeter um rund 71.000 Kubikmeter über der Wasserabgabe des Jahres 2025. Die Wasserabgabe an die Verbandsmitglieder gestaltet sich über den Zeitraum der Betrachtung hinweg, ausgeglichen.

Geschäftsverlauf 2026

Erfolgsrechnung Ausblick

Auf Basis des aktuellen Buchungsstands wird im Folgenden kurz ein Einblick in den bisherigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2026, einschliesslich Prognose, gegeben.

Erträge:

	PLAN 26 in €	IST 01-09/26 in €	FC 26 in €	Abw. PLAN/FC in €
Umsatzerlöse	3.240.040	2.376.896	3.246.000	5.960
Sonstige betriebliche Erträge	55.000	5.700	61.000	6.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.854	1.900	1.900
SUMME Erträge	**3.295.040**	**2.384.450**	**3.308.900**	**13.860**

Aktuell sind 2.384.450 Euro verbucht. Die auf 31.12.2026 prognostizierten Erträge liegen bei rund 3.308.900 Euro, d.h. um 13.860 Euro über dem Planansatz des Wirtschaftsplans 2026. Die Abweichung gegenüber der Planung resultiert aus geringfügigen Mehrerträgen bei den Umsatzerlösen (höhere Wasserabgabe an Vertragsabnehmer) sowie den sonstigen Erträgen, hier aus den Ersätzen aus der Stromsteuer für die Jahre 2025, die bedingt durch das Stromsteuergesetzes über die Landeswasserversorgung abgewickelt werden.

Aufwendungen:

	PLAN 26 in €	IST 01-09/26 in €	FC 26 in €	Abw. PLAN/FC in €
Materialaufwand	1.740.100	1.195.200	1.728.000	-12.100
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.095.900	818.572	1.073.000	-22.900
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	644.200	376.628	655.000	10.800
Personalaufwand	25.920	20.244	27.160	1.240
Abschreibungen	1.020.000		1.020.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	221.020	139.653	195.000	-26.020
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.000	179.463	250.000	-32.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.000	849.889	88.740	82.740
Sonstige Steuern	6.000	489	6.000	0
SUMME Aufwendungen	**3.295.040**	**1.535.049**	**3.226.160**	**-68.880**
Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	**849.400**	**82.740**	**82.740**

Den Aufwendungen liegen ebenfalls die aktuellen Buchungsstände zu Grunde. Gebucht sind 1.535.049 Euro. Die auf 31.12.2026 prognostizierten Aufwendungen liegen bei 3.226.160 Euro. Der Planansatz wird in der Prognose um 68.880 Euro unterschritten. Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wird mit Minderauwendungen von rund 22.900 Euro gerechnet. Mehraufwendungen fallen dagegen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 10.800 Euro, bedingt durch höhere Instandhaltungsaufwendungen, an. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird ebenfalls mit niedrigeren Aufwendungen in Höhe von 26.020 Euro gerechnet. Diese resultieren überwiegend aus dem Prüfungs- und Beratungsbereich. Niedriger wie geplant fällt auch der Zinsaufwand aus. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Finanzierungsbedarf hinter der Planung zurückgeblieben ist. Dafür ist das Zinsniveau gegenüber dem Vorjahr gestiegen (Aktuell zwischen 3,8% und 4,0%). Insgesamt wird mit Aufwendungen von 3.226.160 Euro gerechnet.

Gesamtbetrachtung:

Die prognostizierten Erträge mit 3.308.900 Euro liegen um 82.740 Euro über den prognostizierten Aufwendungen von 3.226.160 Euro. Ausgehend von der Prognose wird die im Wirtschaftsplan festgesetzte Umlage von 1,16 Euro/m³ eingehalten bzw. unterschritten.

Antrag:

Der Verwaltungsrat möge vom Bericht Kenntnis nehmen.

ZWECKVERBAND
Wasserversorgung Ulmer Alb

Verwaltungsratssitzung
am 22. Oktober 2026

TOP 7: Vorberatung zur Feststellung des Wirtschaftsplans 2026

Antrag:

Der Verwaltungsrat möge der Verbandsversammlung empfehlen, den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Ulmer Alb für das Wirtschaftsjahr 2027 wie folgt festzusetzen:

Wirtschaftsplan 2027:

1.	Im Erfolgsplan (Anlage 1) mit	
	Erträgen von	3.335.400 €
	und Aufwendungen von	3.335.400 €
2.	im Liquiditätsplan (Anlage 2)	
2.1	Laufende Geschäftstätigkeit	
	mit Einzahlungen von	3.277.400 €
	und Auszahlungen von	1.963.400 €
	und einem Zahlungsmittelüberschuss von	1.314.000 €
2.2	Investitionstätigkeit (Anlage 4)	
	mit Einzahlungen von	300.000 €
	und Auszahlungen von	2.276.000 €
	und einem Mittelabfluss von	1.976.000 €
2.3	mit einem Finanzmittelbedarf von (Saldo 2.1 und 2.2)	662.000 €
2.4	Finanzierungstätigkeit	
	mit Einzahlungen von	2.056.000 €
	und Auszahlungen von	1.394.000 €
	und einem Mittelzufluss von	662.000 €
2.5	mit einem Saldo des Liquiditätsplans von (Saldo 2.3 und 2.4)	0 €
3.	ein Gesamtbetrag	
3.1	der vorgesehenen Darlehen von	2.032.600 €
3.2	der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	5.095.000 €
4.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	800.000 €

5.	Die Betriebskostenumlage (einschliesslich Wasserentnahmeentgelt nach der tatsächlich bezogenen Wassermenge) gem. § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung für 1m³ vorläufig auf	1,15 €
6.	Die Vermögensumlage je m³	0,009 €

7. Der Stellenplan wird festgestellt mit 1 Stelle für Beschäftigte (teilzeitbeschäftigt).

8. Das Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2026 – 2030 wird festgestellt.

9. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) wird gesondert berechnet.

Antrag:

Der Verwaltungsrat möge der Verbandsversammlung empfehlen, den Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung Ulmer Alb für das Wirtschaftsjahr 2027 wie folgt festzusetzen:

ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG ULMER ALB

Verwaltungsratssitzung
am 22. Oktober 2026

TOP 8: Sonstiges:

Bericht über das Energieaudit 2026

Der Zweckverband Wasserversorgung Ulmer Alb betreibt ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001. Damit die Zertifizierung bestehen bleibt, bedarf es jährlicher Überwachungsaudits durch die DQS GmbH, bei denen stichprobenartig geprüft wird, ob die Anforderungen des Zertifikats noch erfüllt werden. Nach drei Jahren verliert es dann in jedem Fall seine Gültigkeit und muss erneut ausgestellt werden (Rezertifizierung).

In diesem Jahr verlor das bestehende Zertifikat seine Gültigkeit und musste neu ausgestellt werden. Von 14.-15. Juli 2026 fand die Rezertifizierung in der Dienststelle des Zweckverbands in der Mähringer Straße in Blaustein statt. Für das Audit anwesend waren seitens des Zweckverbandes Herr Paschke als kaufmännischer Geschäftsführer, Frau Mesik als stellvertretende kaufmännische Geschäftsführerin, Herr Seitz als Werkleiter und Herr Fuchs als externer Energiemanagementbeauftragter (ECG GmbH). Auditor war wieder Herr Dr. Seiferling, der im Auftrag der DQS GmbH die Prüfung durchführte.

Am 14. Juli wurden sämtliche relevante Bereiche, also Führung, Managementsystem, Personal, Beschaffung und Betrieb/Instandhaltung eingehend vor Ort durch den Auditor geprüft. Am 15. Juli nahm er sodann eine Inaugenscheinnahme der diversen Wassergewinnungsanlagen des Zweckverbandes vor.

Das Ergebnis der Prüfung war, dass alle Anforderungen erfüllt werden und die Zertifizierung erneut erfolgen kann. Abweichungen zu den Vorgaben wurden nicht festgestellt. Das Zertifikat liegt vor und ist – bei erfolgreicher jährlicher Überwachung - bis 10.09.2029 gültig. Voraussichtlich im Sommer 2027 wird dann wieder ein Überwachungsaudit stattfinden.

Bekanntgabe der Sitzungstermine und -orte

Verwaltungsrat	16.02.2027	Beimerstetten	10:00 Uhr
Verbandsversammlung	18.03.2027	Langenau	17:00 Uhr
Verwaltungsrat	08.06.2027	Bernstadt	10:00 Uhr
Verbandsversammlung	07.07.2027	SWU Netze GmbH	17:00 Uhr
Verwaltungsrat	12.10.2027	Lonsee	10:00 Uhr
Verbandsversammlung	17.11.2027	Dornstadt	17:00 Uhr

Antrag:

Kenntnisnahme